AKURIT FDK

Darkfinish

Reinacrylatfarbe mit IR-Technologie, matt

- Senkung der Oberflächentemperatur bei dunklen Farben
- hochdeckend, mit verkapseltem Filmschutz
- erhöht die Sicherheit gegen Rissbildung im Untergrund

exklusiver Sponsor Nationalpaum STUCKATEURE

Neu!

Anwendungen

- zur Reduktion solarer Aufheizung bei dunklen Farbtönen
- für wärmereflektierende Anstriche auf mineralischen und organischen Untergründen auf AKURIT Wärmedämm-Verbundsystemen
- für farbtonintensive Anstriche
- für außen

Eigenschaften

- IR refelktierende Komponenten reduzieren die solare Erwärmung von Fassadenoberflächen
- strukturerhaltend
- mit verkapseltem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- sehr hoch wasserabweisend
- wasserdampfdurchlässig
- alkalibeständig
- sehr gut haftend
- sehr hohes Deckvermögen
- besonders für intensive Farbtöne

Optik

- matt
- farbig
- Farbtöne: gemäß Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

Untergrund

Allgemein

- mineralisch und organisch gebundene Untergründe

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB Teil C, DIN 18363, das BFS-Merkblatt Nr. 10 sowie die Herstellerangaben zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbehandlung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Abhängig von Art und Zustand des Untergrunds kann eine verfestigende oder saugfähigkeitsregulierende Grundierung erforderlich sein.
- Auf mineralischen Untergründen wird die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierender und haftvermittelnder Grundierung empfohlen.
- Algen- und pilzbefallene Fassadenflächen müssen vor einer Überarbeitung sorgfältig durch Nassstrahlen gereinigt werden. Die trockenen Flächen sind je nach Befall 1 - 2 mal mit AKURIT APE Algen- und Pilz-EX zu behandeln.

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG | Mühleneschenweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-01 | Fax +49 541 601-853 | www.akurit.de | info@akurit.de

Verarbeitung

Temperatur
- Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten
- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Je nach Untergrund bei Bedarf mit maximal 5% sauberem Leitungswasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren
- Material durch Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen gleichmäßig und ansatzfrei auf den Untergrund auftragen.
- Produkt für den Vor- und Schlussanstrich verwenden. Zwischen den Arbeitsgängen ausreichend lange Trocknungszeiten einhalten.

Trocknung / Erhärtung
- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.
- Die Beschichtung ist nach ca. 8 Stunden Trocknungsdauer oberflächentrocken und überarbeitbar (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Regenfest nach ca. 24 Stunden (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchten verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchten beschleunigen die Trocknung.

Werkzeugreinigung
- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise
- Merkblatt "Egalisationsanstriche auf Edelputzen" des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. beachten.
- Farbtongenauigkeit vor der Verarbeitung auf Exaktheit überprüfen, um Abtönfehler rechtzeitig zu erkennen (BFS-Merkblatt 25). Mit Farbmuster bzw. Referenzflächen abgleichen.
- Die spezielle Rezeptur mit NIR-Technologie kann zu leichten Farbtonunterschieden gegenüber der Standardtönung führen.
- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen darf der Hellbezugswert der Schlussbeschichtung einen Wert von 20 nicht unterschreiten.
- Nicht geeignet für der Witterung ausgesetzte horizontale oder geneigte Flächen.
- Frühzeitige Belastung durch Feuchtigkeit kann zu konzentriertem oder partiellem Herauslösen von wasserlöslichen Netzmitteln der Beschichtung führen. Die oberflächlich glänzend und/oder farbtonverändernd auftretenden Auswaschungen bleiben wasserlöslich und können selbsttätig wieder abwaschen.

Lieferform

- 5 l/Eimer
- 12,5 l/Eimer

Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 0,15 - 0,20 l/m² pro Anstrich

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG | Mühleneschenweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-01 | Fax +49 541 601-853 | www.akurit.de | info@akurit.de

AKURIT FDK

Darkfinish

Technische Daten

Dichte	1,3 - 1,5 g/cm³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_D-Wert)	1,1 m V2 (mittel)
Wasserdurchlässigkeitsrate w	< 0,05 kg/($m^2h^{0,5}$) W3 (niedrig)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl µ	6500 gemittelter Wert
Glanz	G3 (matt)
Trockenschichtdicke	170 µm 100 µm < E3 ≤ 200 µm
Korngröße	< 100 µm S1 (fein)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Enthält die Konservierungstoffe 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2Hisothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE

- BSW50 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG | Mühleneschenweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-01 | Fax +49 541 601-853 | www.akurit.de | info@akurit.de